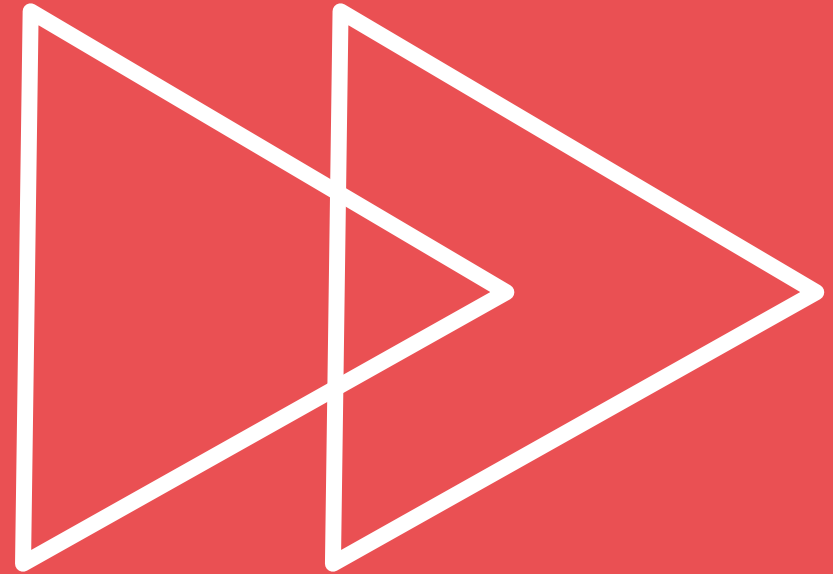


Agenda

- INSEK-Prozess und geplante Offenlage
- Aufgabe und Bausteine des INSEK
- Städtebaufördergebiete: Rück- und Ausblick
- Umsetzungsaspekte

1

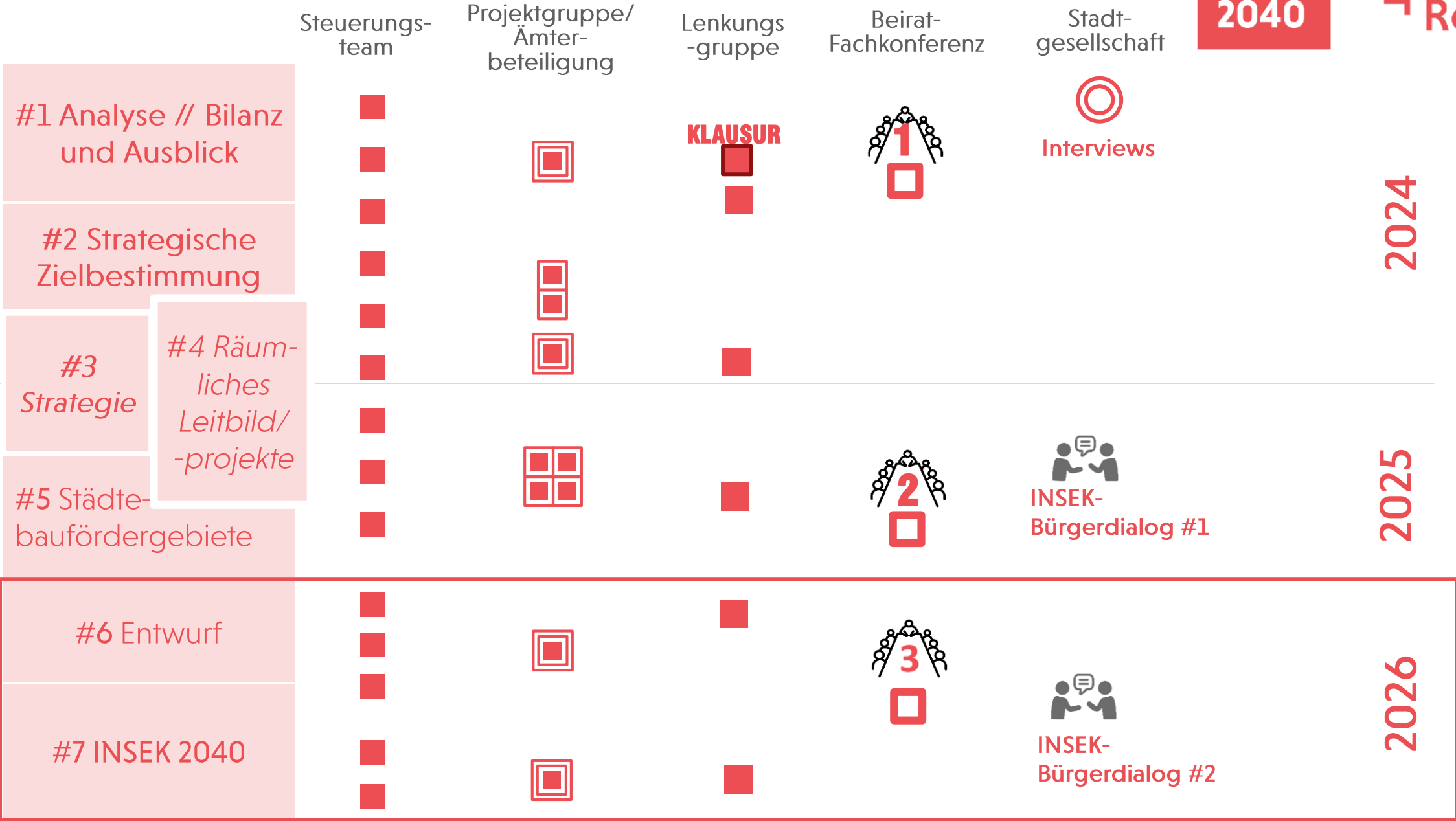
**INSEK-Prozess und
geplante Offenlage**



Überblick INSEK-Prozess

INSEK
2040

Dessau
Roßlau



Beteiligungsbausteine

INSEK
2040

Dessau
Roßlau



Interviews

Stakeholder der
Stadtgesellschaft
OB, Beigeordnete,



Projektgruppe

Fachämter
Termin 1 zusätzlich mit
komm. Unternehmen,
Eigenbetriebe



INSEK-Beirat

Stakeholder
Stadtgesellschaft,
Politik, Vereine, etc.



Bürgerdialog

Öffentliche Veranstaltung
für alle Interessierten



Lenkungsgruppe

Oberbürgermeister,
Beigeordnete



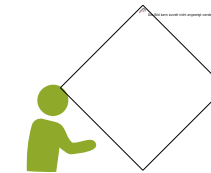
Fachgespräche

Themenspezifische
Austauschrunden mit
Fachämtern der Stadt



Ortschafts- und Stadtbezirksbeiräte

Interviews zur
Erstellung von Stadt-
/Ortsteilsteckbriefen
inkl. Korrekturschleife



Online-Beteiligung

Einmonatige zweiteilige
Online-Umfrage

Beteiligungsprozess 2024

2024

APRIL

05.04.2024, Interview:

DVV – Stadtwerke

12.04.2024, Projektgruppe:

Bestand und Potenziale

16.04.2024, Interview:

Umweltbundesamt

16.04.2024, Lenkungsgruppe:

Klausurtagung: Bestand,

Perspektive und Ziele

AUGUST

22.08.2024, Interview:

Wirtschaftsförderung und
Stadtentwicklungsplanung

SEPTEMBER

26.09.2024, Interview:

Städtebauförderung

JUNI

25.06.2024, Lenkungsgruppe:
strategische Ziele

NOVEMBER

21.11.2024, Projektgruppe:
strategische Ziele und
Leitbild

MAI

07.05.2024, INSEK-Beirat:

Ideenschmiede INSEK 2040

MÄRZ

01.03.2024, Interview:

Bürgerdienste,
Umwelt und Sicherheit

04.03.2024, Interview:

Wirtschaft, Kultur und Sport

07.03.2024, Interview:

Zivilgesellschaft

08.03.2024, Interview:

Wohnungswirtschaft

09.03.2024, Interview:

Bildung, Jugend und Senioren

12.03.2024, Interview:

Stadtteil Roßlau

12.03.2024, Interview:

Wirtschaftsverbände

20.03.2024, Interview:

UNESCO-Welterbestätten

21.03.2024, Interview:

Hochschule Anhalt

FEBRUAR

20.02.2024, Interview:

Bauen und Stadtgrün

21.02.2024, Interview:

Finanzen, Digitalisierung
und moderne Verwaltung

Beteiligungsprozess 2025- 4/2026



Offenlage des INSEK-Entwurfes

- Zeitraum für Offenlage des Entwurfes des INSEK 2040
 - 16. Juni- 24. August 2026
- Einbringung der BV/ 087/ 2026/ I-61: Offenlage Entwurf INSEK 2040
 - am 11. Juni 2026
im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität
 - Im Vorfeld: 02.06-11.06
Information anderer Fachausschüsse des Stadtrates vom.
- Zweck: transparenten Information und Einholung von Hinweisen aus Öffentlichkeit, Trägern öffentlicher Belange und weiteren Akteuren
- ab September: politische Befassung nach Auswertung und Abwägung der Ergebnisse der Hinweise aus der Offenlage

Beteiligungsbausteine



16. 06. bis 24.08.26

Offenlage des Entwurfs

Zentrale Grundlage für die öffentliche Information und Einbindung der Träger Öffentlicher Belange zum INSEK-Entwurf



17./22. oder 25. Juni,
17.00 Uhr

Informations- und Fachgespräch für Stadtrat

Fakultatives zentrales Informations- und Austauschangebot der Verwaltung für Stadträte uim INSEK-Entwurf

*Ggf. Folgetermin am
13.08. oder 19.08*



29. Juni . 18.00 Uhr im
Bauhaus-Museum

INSEK-Bürgerdialog

Öffentliches Beteiligungsformat zur Information und Diskussion des INSEK-Entwurfs für interessierte Bürgerinnen und Bürgern.

2

INSEK

Aufgabe und
Bausteine



Aufgabe des INSEK

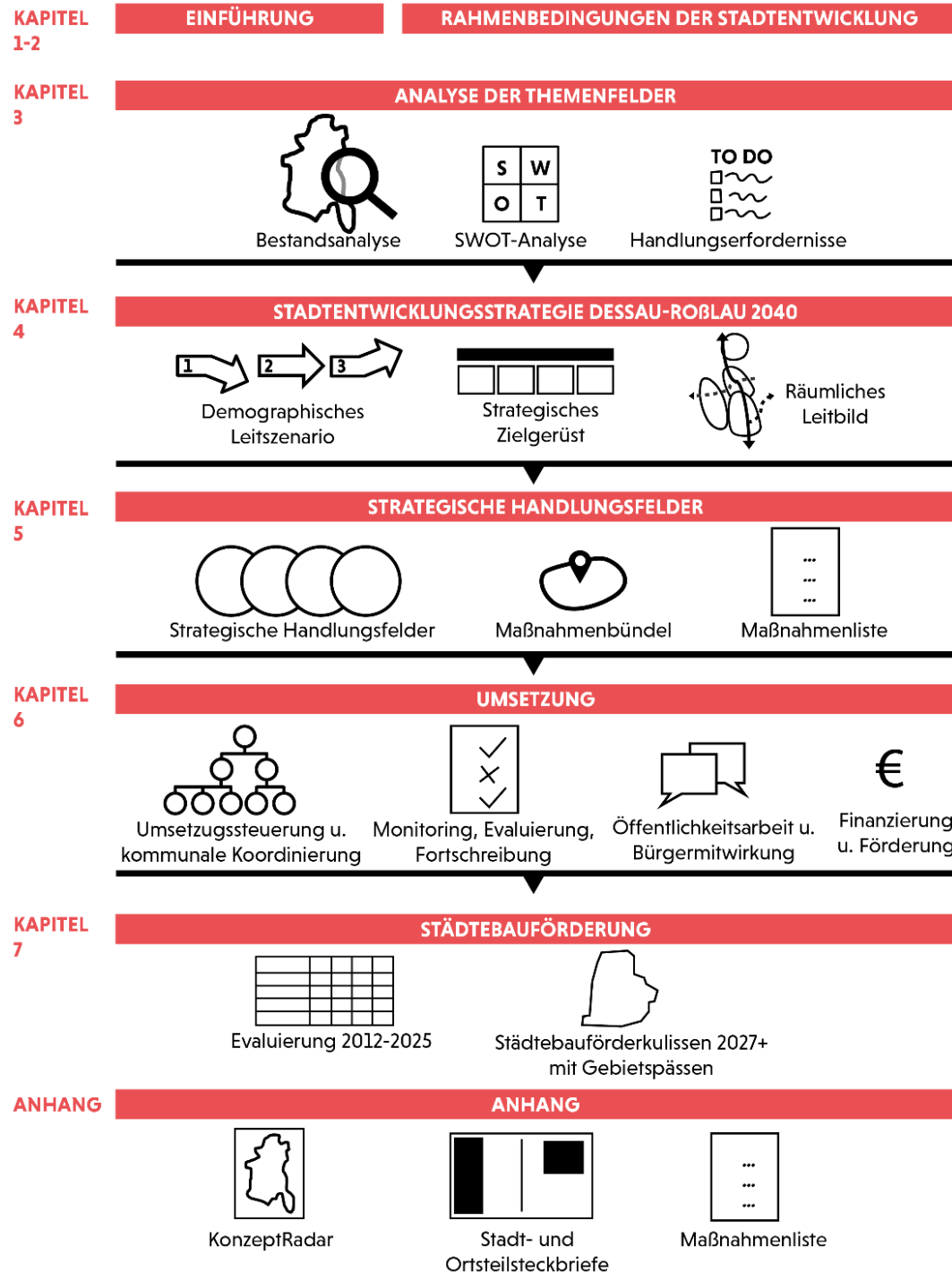
**Das INSEK gibt der Stadt eine gemeinsame Richtung
Nicht die Summe einzelner Aufgaben, sondern die gemeinsame Strategie
entscheidet über die Zukunftsfähigkeit der Stadt.**

- Das INSEK ist die **Dachstrategie** der Stadtentwicklung und gibt für die nächsten 10 bis 15 Jahre die gemeinsame Richtung von Politik und Verwaltung vor.
- Es bündelt **Fachthemen, Fokusräume und Schlüsselprojekte** zu einem gesamtstädtischen Handlungsrahmen, statt Einzelaufgaben nur nebeneinanderzustellen.
- Es definiert **strategische Ziele, Leitlinien und Handlungsfelder** und übersetzt diese in priorisierte Maßnahmenvorschläge für die Umsetzung.
- Es schafft die Grundlage, um **Ressourcen zu priorisieren, Fördermittel einzuwerben und Investitionen auf gemeinsame Entwicklungsziele auszurichten.**
- Es ersetzt keine Fachplanung und keine Pflichtaufgabe, sondern sorgt dafür, dass aus vielen Einzelentscheidungen **eine erkennbare Gesamtstrategie für Dessau-Roßlau**

INSEK- Aufbau

**INSEK
2040**

**Dessau
Roßlau**



Liste der Schlüsselprojekte und Maßnahmenbausteine des INSEK

Die Liste umfasst 135 Maßnahmenbausteine, die in drei Teilgruppen aufgegliedert sind

Strategische Schlüsselprojekte,
die strategische Ziele räumlich sichtbar, hohe Hebelwirkung und ((der besonders strukturprägend und /oder identitätsstiftend sind

Fachplanerische Folgeaufgaben,
die zur weiteren fachplanerischen Untersetzung der INSEK –Strategie beauftragt werden/ wichtig sind

Dauer- und Verstetigungsaufgaben,
die auf Basis der strategischen Ziele des INSEK weitergeführt und profiliert werden

Schlüsselprojekte/ Maßnahmenbausteine

**INSEK
2040**

**Dessau
Roßlau**

Nr. Strategie / Teilstrategie	Maßnahmen-Nr. (wird noch ergänzt)	Maßnahme(-bereiche)	Priorität	Umsetzungs-zeitraum	Träger	Federführung / Ansprechpartner Stadt	Partner und Akteure
			1 - 3	0= Daueraufgabe 1 = bis 2029 2 = bis 2034 3 = 2034+	1 = Kommune 2 = Privat 3 = Sonstige		
1 Handlungsfeld 1 Urbane Mitte stärken							
1a	Konzepte erstellen und neue Instrumente/Formate entwickeln						
		Städtebauliche Wettbewerbe / Gutachtenverfahren zur					
	geschätzte Kosten im Umsetzungszeitraum	davon Kosten, die ab 027 und den Folgejahren anfallen	Im Städtebau-fördergebiet 2027 +	BUGA-Relevanz	Finanzierungs-/ Förderoptionen		Relevanz für Querschnittsthemen
			0/1/2=nein/ ja/ ggf. z.T.	0/1 =nein/ja	aktuell bekannte Fördermöglichkeiten		Demografie und Identität UNESCO-Welterbe Klima und gesunde Stadt Digitalisierung

3

**Städtebaufördergebiete
Rückblick und Ausblick**



Kulissen 2027+

Städtebauförderkulisse 2027+

 Fördergebiet 2027+

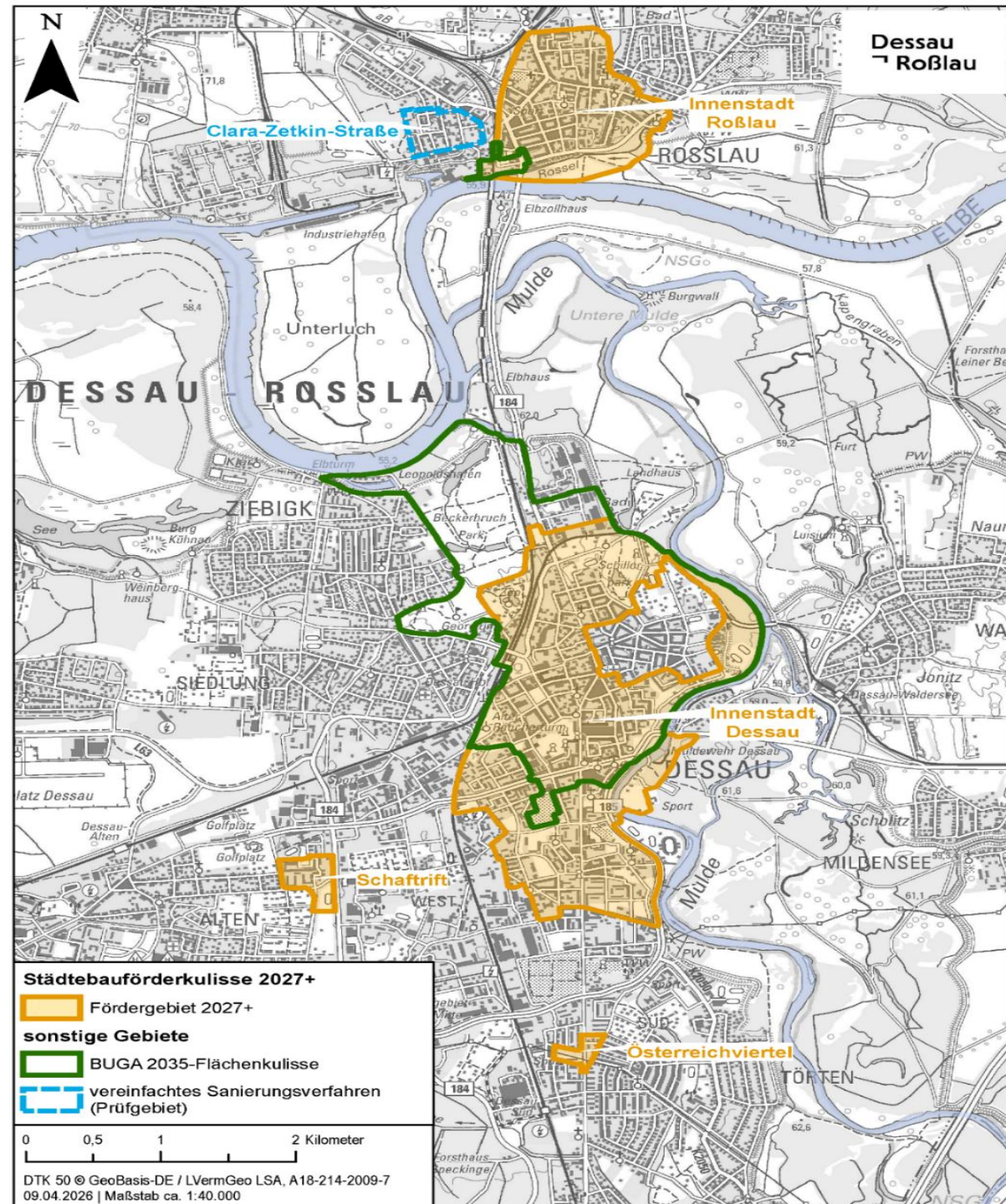
sonstige Gebiete

 BUGA 2035-Flächenkulisse

 vereinfachtes Sanierungsverfahren
(Prüfgebiet)

0 0,5 1 2 Kilometer

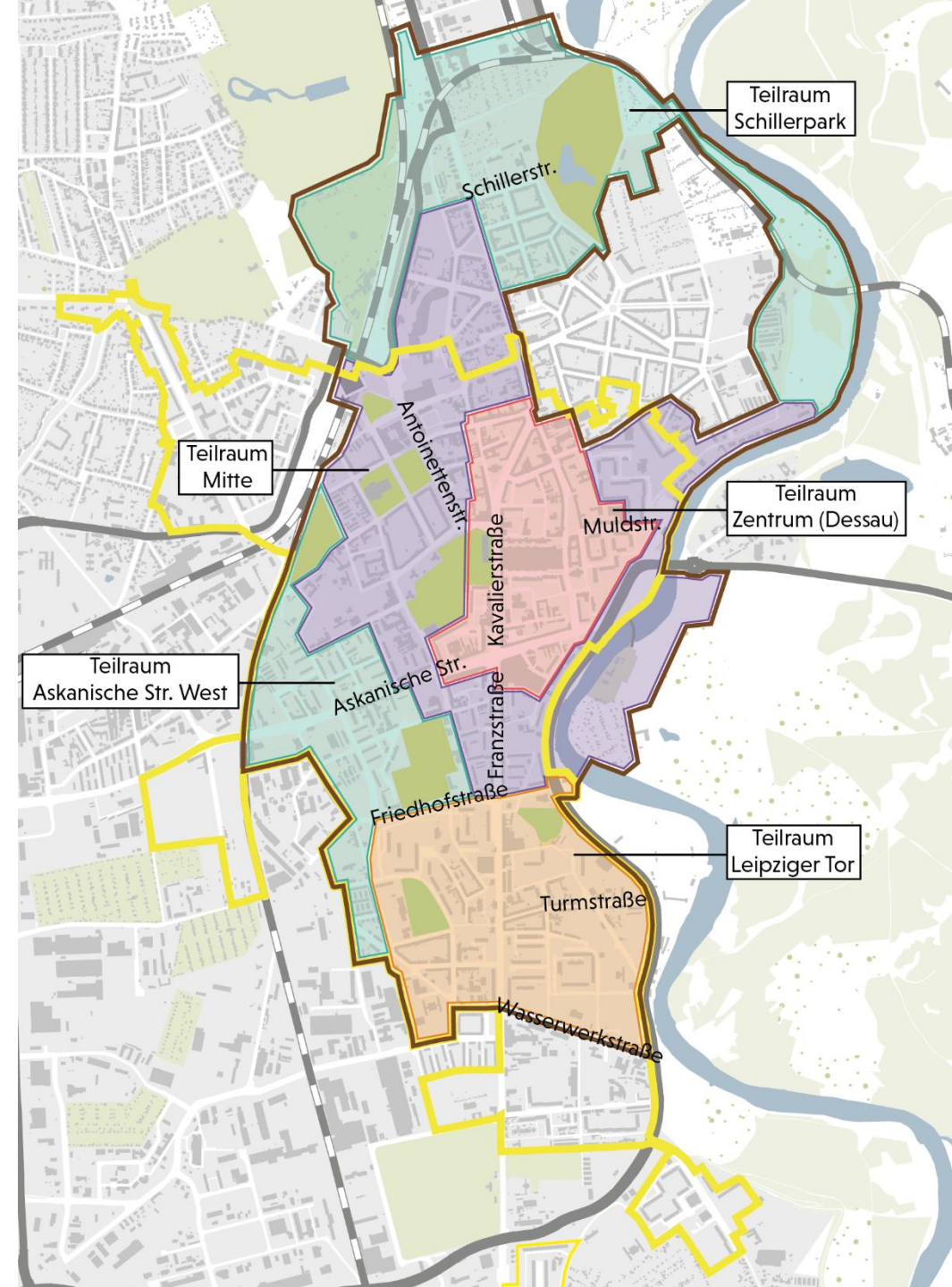
DTK 50 © GeoBasis-DE / LVermGeo LSA, A18-214-2009-7
09.04.2026 | Maßstab ca. 1:40.000



Gebietspass Innenstadt

Strategien

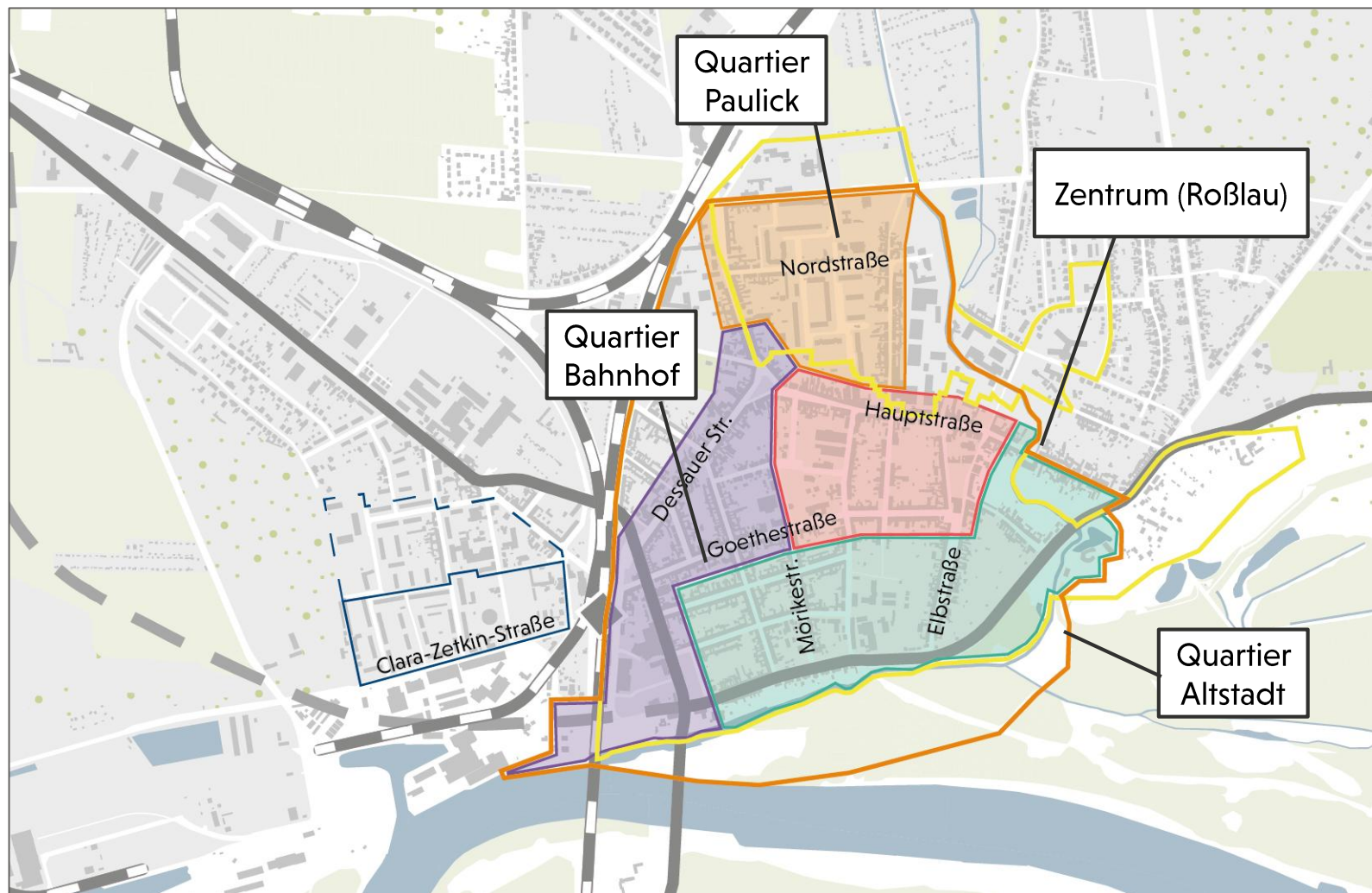
-  Zentrum entwickeln
-  Zentrale Lagen und Verbindungen stärken
-  Quartiersqualitäten sichern
-  Miteinander im Quartier stärken
-  bisherige Städtebauförderkulisse
-  Städtebauförderkulisse 2027+



Gebietspass Roßlau

Strategien

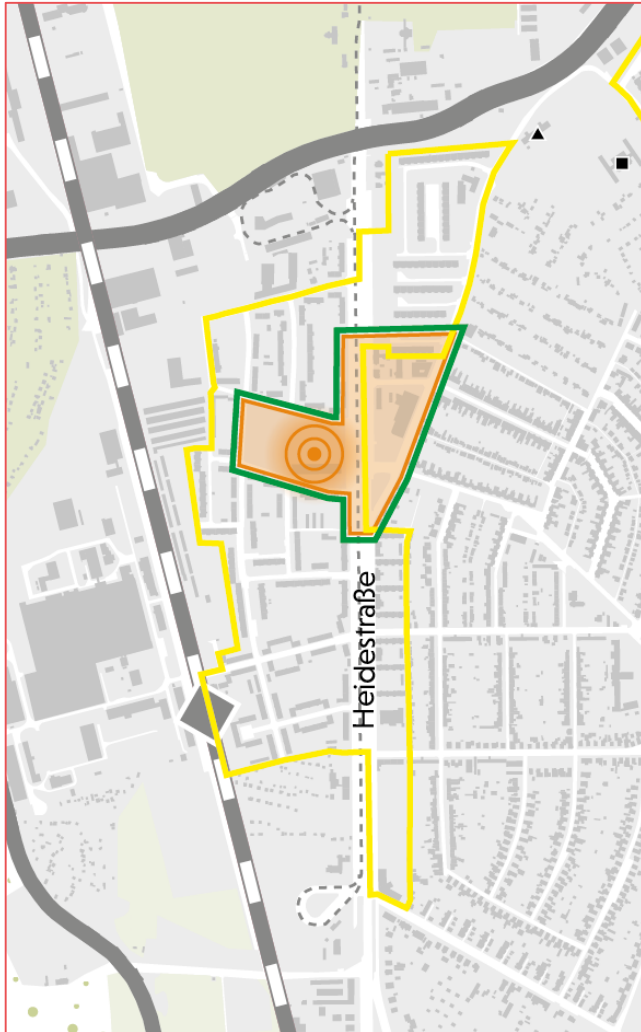
-  Zentrum entwickeln
 -  Zentrale Lagen und Verbindungen stärken
 -  Quartiersqualitäten sichern
 -  Miteinander im Quartier stärken
-
-  bestehendes Städtebaufördergebiet
 -  neues Städtebaufördergebiet
 -  vereinfachtes Sanierungsverfahren
 -  optionale Erweiterung



Gebietspässe Österreichviertel und Schaftrift

INSEK
2040

Dessau
Roßlau



Miteinander im Quartier stärken



Quartiersplätze anlegen
u.a. Aufenthalt, Klimaresilienz, Begrünen,
Nachbarschaftstreffpunkt



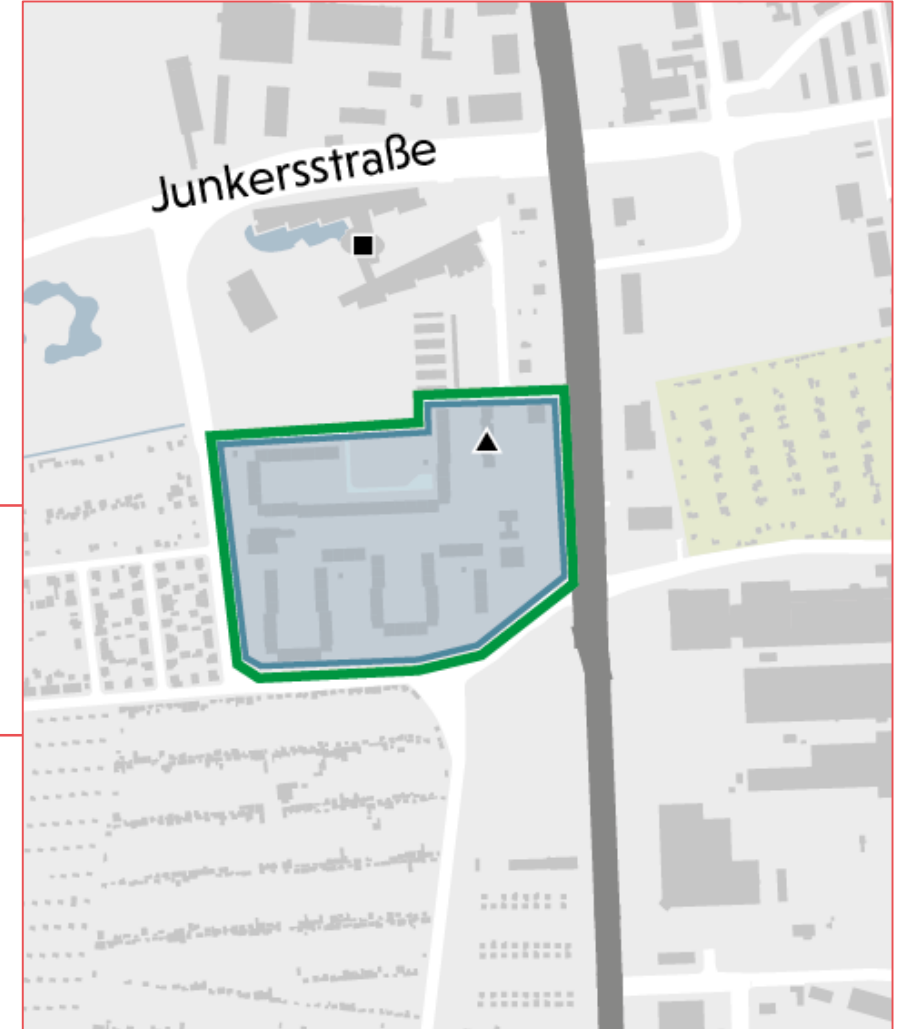
Wohngebiet umstrukturieren



neues Städtebaufördergebiet



bestehendes Städtebaufördergebiet

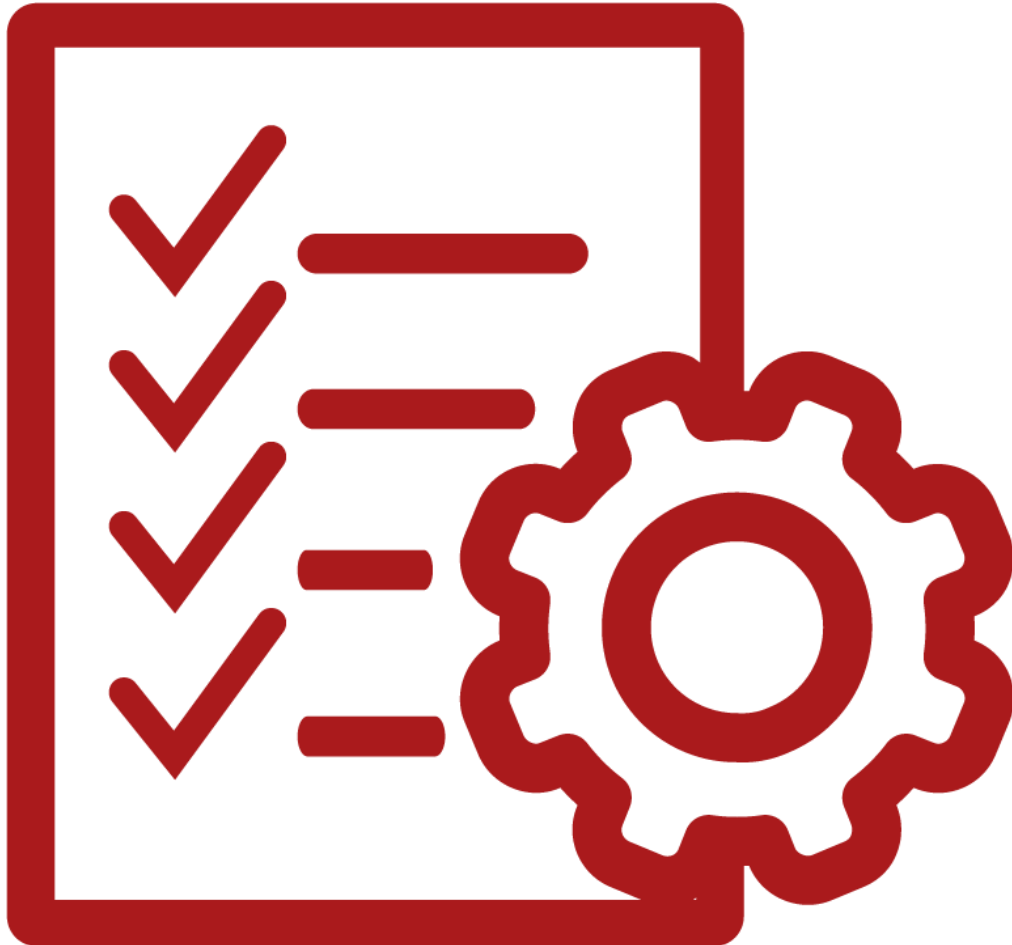


4

Umsetzungsaspekte



Umsetzung



- INSEK-Strategie und „Umsetzungsportfolio 2040“ als Orientierungsrahmen,
 - Beachtung bei Fördermittelakquise und **Haushalts-Planung**
 - Untersetzung durch BV zu konkreten Umsetzungsmaßnahmen nach üblichen Verfahren (Umsetzungsportfolio ersetzt nicht Maßnahmenbeschlüsse)
 - Beachtung bei Anpassung durch Erarbeitung bzw. Fortschreibung von **Fachplanungen**
- Umsetzung der Gebietspässe für **Städtebaufördergebiete** in Abstimmung mit Wohnungsunternehmen /Eigentümern und sonst. Akteuren
- Umsetzungskontrolle durch Schnittstellen zum Umsetzungsportfolio-> **BV-Erstellung**
- Datengestütztes **Monitoring** zwecks Wirkungskontrolle und Fortschreibung des Umsetzungsportfolios
- **Öffentlichkeitsarbeit** zur Stadtentwicklung sowie Beteiligung verstetigen